

**Zeitschrift:** Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Graubünden  
**Band:** 26 (1881-1882)

**Rubrik:** Bericht über die Thätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens in dem Gesellschaftsjahre 1881/82

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 2.

# Bericht

über die Thätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens in dem Gesellschaftsjahre 1881/82.

(633. — 642. Sitzung.)

I. Sitzung. 2. November 1881. *Vorstandswahlen.*

Nachdem die Gesellschaft während der zwei vorangehenden Jahre ihre Sitzungen im Café Chalet abgehalten hatte, wurde sie durch Schliessung desselben abermals zu einem Wechsel des Versammlungslokales gezwungen, und wählte als solches den Saal im „Weissen Kreuz“, wo schon vor mehr als zwanzig Jahren der Verein bereits sich einzufinden pflegte. Als Vorstandsmitglieder wurden gewählt, resp. bestätigt, die Herren:

Präsident: Dr. Ed. Killias.

Vizepräsident: Dr. J. Kaiser.

Actuar: Dr. P. Lorenz.

Bibliothekar: R. Zuan-Sand.

Kassier: Rathsherr P. Bener.

Assessoren: Obering. Fr. v. Salis.

Oberst H. v. Salis.

Der Präsident gab hierauf unter Vorlage der bezüglichen Schriften eine Uebersicht über die neueste

Literatur zur Landeskunde. (Abgedruckt im vorangehenden Berichte.)

II. Sitzung. 16. November. Vortrag des *Präsidenten*: Einiges über die Bedeutung der niedrigsten Pilzformen.

III. Sitzung. 30. November. Auf Antrag des Vorstandes wurde die Eröffnung eines „Naturwissenschaftlichen Kränzchens“, zugleich mit Auflegung von Vereinsnchriften im Lokale, je einen Abend in der Woche, beschlossen.

Prof. Dr. *Meyer* gab Mittheilungen über neue Quellenanalysen (Tenniger Bad, eine der Sassaquellen, Fläscher-Wasser; abgedruckt im vorigen Bericht).

Der *Präsident* verlas einiges aus den Ornithologischen Tagebüchern des verstorbenen Hauptmanns Th. Conrado. (Ebenfalls im vorigen Bericht aufgenommen.)

Oberst *H. v. Salis* sprach über Zugvögel, namentlich mit Rücksicht auf die Frage, ob dieselben bei ungünstiger Frühlingswitterung sich vorübergehend wieder an wärmere Stationen zurückzögen, wie schon behauptet worden. Nach seinen Beobachtungen muss er die Frage verneinen.

IV. Sitzung. 28. December. Es kam zuerst die Frage über Betheiligung unserer Gesellschaft an der Schweizerischen Landesausstellung 1883 in Zürich zur Sprache, und wurde eine solche unter Bezeichnung einer Kommission beschlossen. Es folgten nun von Seite des *Präsidenten* Mittheilungen über die Tarasper Mineralquellen.

Prof. Dr. *Brügger* sprach über das in unserem Kanton am 18. November an 26 Stationen beobachtete Erdbeben.

Sodann gab derselbe eine Uebersicht über von ihm beobachtete neue Pflanzenbastarde. (Abgedruckt im vorhergehenden Bericht.)

V. Sitzung. 25. Januar 1882. Vortrag von Sekundarlehrer *Leupin*: Afrika im Lichte der neuesten Forschung, unter Vorlage eines vortrefflich ausgeführten Reliefs des afrikanischen Continents von Sekundarlehrer *Davaz*.

VI. Sitzung. 8. Februar. Prof. *Anderegg* demonstirte und erläuterte seinen Landwirthschaftlichen Atlas Graubündens, eine vorzügliche, höchst belehrende Darstellung, welche dem Verfasser an der Schweiz. Landwirthschaftlichen Ausstellung in Luzern (1881) die höchste Anerkennung, ein Ehrendiplom, eintrug.

VII. Sitzung. 22. Februar. Vortrag von Richter *J. Loretz*: Ueber die Lebensweise des Alpenmurmeltieres.

VIII. Sitzung. 2. Mai. Referat von Forstinspektor *Chr. Manni*: Ueber bündnerische Jagdverhältnisse, „mit spezieller Beziehung auf die gegen die herrschende Raubwirthschaft und namentlich zum Schutze des Gamsbestandes zu ergreifenden Massregeln.“ Die Gesellschaft beschloss, bei passender Gelegenheit vor der obersten Landesbehörde weiter über die Materie einzutreten.

Der *Präsident* demonstirte hierauf einen von Oberitalien nach dem Tessin und Misox eingedrungenen Schädling an den Reben, das *Synoxylon muricatum*, einen kleinen Käfer aus der Familie der Anobiiden.

IX. Sitzung. 19. Mai. Vortrag von Ständerath *H. Hold*: Ueber den gegenwärtigen Stand der Fi-

scherei in der Schweiz mit besonderer Beziehung auf Graubünden. Nach einer sehr lebhaften Diskussion wurde beschlossen, „von Seite der Naturforschenden Gesellschaft in Bezug auf die kantonale Fischereifrage vorläufig Stellung zu nehmen, in dem Sinne, dass die Gesellschaft unter Umständen den Stamm zu einem kantonalen Fischereiverein bilden würde.“

X. Sitzung. 31. Mai. Vortrag von Dr. *P. Lorenz*: Nothstand und epidemische Krankheiten in Graubünden in den Jahren 1816 — 1818. (Gelangt im diesjährigen Bericht zum Abdruck).

Zum Schlusse nach altem, gutem Brauche gemüthliches Zusammensitzen bei dem von der *Asperula odorata* gewürzten Tranke.

